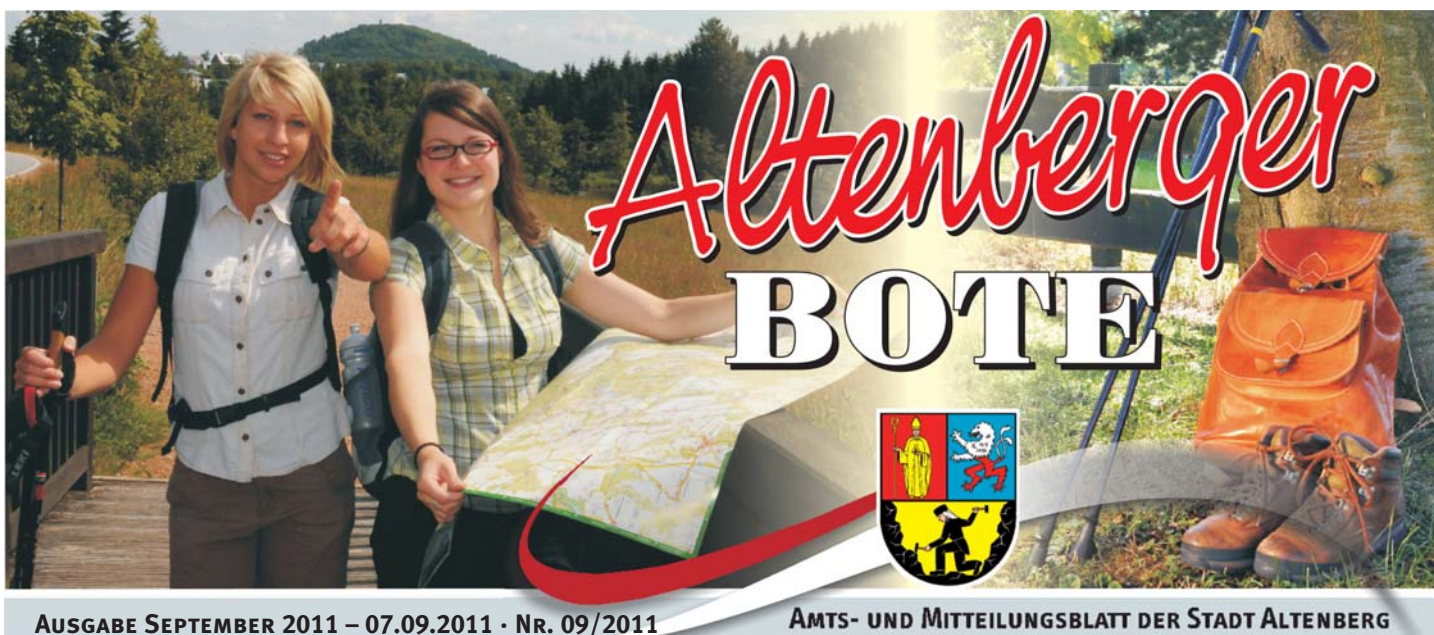




Der Sommer geht langsam zu Ende und Herbst lädt zum Wandern ein... oder „Das Wandern ist der Altenberger Lust“



Viele Kilometer Wanderwege quer durch unser gesamtes Gemeindegebiet laden zum Wandern ein.

Markante Aussichtspunkte, wunderschöne Natur, interessante Sehenswürdigkeiten und die verschiedensten Einkehrmöglichkeiten lassen eine Wanderung zu einem Erlebnis werden. Gerade in unserem oftmals hektischen Alltag ist die Ruhe im Wald erholend und Balsam für die Seele.

Wer es rasanter mag, der steigt auf sein Fahrrad und erkundet damit die Umgebung. Größere Touren sind hierbei durchaus möglich, gibt es doch gerade auf der Strecke der Müglitztalbahn die Rückfahrt gemütlich bergan im Zug zu bewältigen. Auch entlang der Bahnstrecke gibt es Interessantes zu sehen.

Also, liebe Altenberger/Innen, Bewohner/Innen unserer Stadt- und Ortsteile und Gäste unseres Gemeindegebietes, Wanderschuhe, Wanderstock und Rucksack geschnappt und raus in die Natur.

Wer nicht ortskundig ist, dem empfehlen wir den Kauf einer unserer Wander- oder Radkarten, auch können Sie gern Tourenvorschläge von uns erhalten.

Unsere Empfehlung im Monat September: Erwandern Sie sich die Altenberger Wandernadel!

Wie es geht? Ganz einfach! Holen Sie sich im Tourist-Info-Büro Ihre Stempelkarte und erwandern Sie u. a. den Kahleberg, den Geisingberg, die Kohlhaukuppe und das Mückentürmchen. Holen Sie sich dort den Wanderstempel und kommen Sie mit Ihrer vollständig gestempelten Karte zu uns zurück und erhalten Ihre Wandernadel!



Die bereits etwas trainierten Wanderer können jeden Freitag (bis Oktober) vom Hotel Lugsteinhof Zinnwald aus zur Drei-Berge-Tour (Tagestour) starten.

In der vorliegenden Ausgabe des Altenberger Boten sind fünf Wanderutensilien per Bild versteckt. Die ersten zehn Leser, welche diese komplett aufgeklebt im Tourist-Info-Büro Altenberg abgeben erhalten ein kleines Wanderpaket.

Also auf mit Rucksack, Hut und Wanderstock!
Vielleicht treffen wir uns einmal!



Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 8

■ Kirchennachrichten ab Seite 9

■ Vorschau ab Seite 11

■ Rückblick Seite 14

■ Informationen ab Seite 18

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint am 5. Oktober 2011.

Redaktionsschluss ist
am 20. September 2011

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Marcel Reuter, Kerstin Heymann,
Egbert Kamprath, Diane Rothe, Ilona
Bellmann, Privatfotos zu Artikeln,
Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,
01773 Kurort Altenberg,
Telefon: 03 50 56 / 2 39 93, Fax 03 50
56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 9/2011.

Verteilerdienst:
MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

Behördliche Veröffentlichungen

Curling in Geising



Am 2. August 2011 empfing Bürgermeister Thomas Kirsten den Leistungssportdirektor des Deutschen Curlingverbandes Rainer Nittel, den Bundesnachwuchstrainer Martin Beiser und den Curlingobmann des Freistaates Sachsen, Peter Nester zu einem sportlichen Gespräch. Thomas Kirsten informierte sich über die Perspektive des Curlingsportes in Sachsen, speziell in unserem Stadtteil Geising. Welche Strategien der Ausrichtung es in der Zukunft geben wird und wo der Deutsche Curlingverband das sportliche Zentrum im Stadtteil Geising einordnet. Er interessierte sich ebenso für die Chance der Errichtung eines Bundesstützpunktes Curling in unserem Gemeindegebiet und welche eventuelle Trainingsstättenförderung es möglicherweise geben könnte, um unseren Curlingsportlern eine kostenfreie Nutzung der Trainingsstätte zu ermöglichen. Rainer Nittel bestätigte in

dieser Gesprächsrunde, dass der Curlingsport in Geising einen Schwerpunkt darstellt und dass wir es bis 2015 (Olympiazzyklus) schaffen müssen, Bundesstützpunkt zu werden. Derzeit sind hierfür alle Voraussetzungen gegeben, viele Kadersportler/Innen trainieren in Geising regelmäßig und der größte Erfolg war wohl der Gewinn

der Deutschen Meisterschaft 2011 in der U21 mit dem Team um Andy Büttner. Dieser Erfolg ermöglicht nun die Teilnahme auch an internationalen Wettkämpfen. Um aber auch in Zukunft ansprechende Trainingsmöglichkeiten für unsere Sportler/Innen zu schaffen, müssen wir um Verständnis bei unserer Bürgerschaft bitten, denn gute Leistungen und Erfolge im Sport bedürfen auch besonderer Trainingseinheiten, die zu Lasten der anderen Kufensportarten gehen. Wir dürfen uns nicht die Chance entgehen lassen, die bisherigen Erfolge auch in Zukunft einzufahren, mit dem Ziel der Zuerkennung eines Bundesstützpunktes und der damit verbundenen Trainingsstättenförderung, was für die Finanzierung der Eishalle von großem Vorteil wäre.

Thomas Kirsten
Bürgermeister



Verabschiedung von Rosi Holfert

Rosi Holfert, Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung Altenberg ist zum 31. 07. 2011 aus dem aktiven Arbeitsleben ausgeschieden und wurde von Bürgermeister Thomas Kirsten und allen Kolleginnen und Kollegen auf das herzlichste verabschiedet. Jetzt nimmt sie Freizeitphase bis zum 28.02.2013 in Anspruch und dann geht sie in den wohl verdienten Ruhestand. Rosi Holfert hat am 01.08.1982 als Schulsekretärin in der Grundschule Kipsdorf angefangen, war dann in der Ortsverwaltung Kipsdorf tätig und hat dort die Postagentur im Rahmen der Ortsverwaltung betrieben, um den Einwohnern und Gästen die Möglichkeit zu geben, Postdienste in Anspruch nehmen zu können. Zuletzt hat sie in der Abteilung Ordnungsangelegenheiten in der Stadtverwaltung Altenberg gearbeitet. Rosi war sprichwörtlich die „Gute Seele“ von Kipsdorf und stets für alle Belange Ansprechpartner und



Helferin. Wir sagen dir, liebe Rosi vielen Dank und wünschen dir in deiner Freizeitphase und auch dann im Ruhestand viele schöne Erlebnisse und viel Zeit für deine Familie.

Behördliche Veröffentlichungen

Nachrichten aus dem Stadtteil Bärenstein

Wie im letzten „Altenberger Boten“ berichtet, bekommt der ST Bärenstein neue Spielgeräte für den öffentlichen Spielplatz an der KITA. Nachdem alle Spielgeräte geliefert wurden konnte nun der Aufbau beginnen. Doch der Abbruch der alten Spielgeräte gestaltete sich schwieriger als vorher angenommen. So marode die alten Geräte auch waren, so stabil waren die Fundamente/ehemals stand hier eine kleine „Bierstube“. Unsere Bauhofmitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, um die gewaltigen Betonblöcke aus der Erde zu holen und zu guter Letzt mussten auch Arbeiten an den Spielgeräten durchgeführt werden, da einiges nicht passte. (Um die Garantie zu erhalten erfolgte dies in Absprache mit der Firma) Tatkräftige Unterstützung leistete auch der Ortsvorsteher Mario Nitschke. Danach musste der gesamte Sand von der Fläche genommen werden, da dieser mit den Jahren verbraucht war und nicht mehr den Anforderungen entsprach. Der Stand der Arbei-

ten am Spielplatz, zum Redaktionsschluss, war die Vorbereitung der Fundamente für die neuen Spielgeräte. Es handelt sich um eine Zweierschaukel, ein Bogennetz zum Klettern und zwei Kletterwände. Diese Geräte wurden gesponsert von der „GUROFA“ in Bärenstein, wofür wir uns **ganz, ganz herzlich bedanken**. Wir hoffen dass das Wetter freien Bauverlauf gewährleistet und der Spielplatz an der KITA in Bärenstein zügig voran geht und bald zum Abschluss kommen kann.

Leider gibt es auch negative Dinge aus unserem Stadtteil zu berichten. Das Buswartehäuschen auf dem Markt wird nicht nur von den Fahrgästen des RVD genutzt. Ein kleines schönes Häuschen, entstanden im Zuge der Marktplatzsanierung und 2002 eingeweiht, ist auch beliebter Treffpunkt jugendlicher Bärensteiner. Nun ist diesem Fakt nichts entgegen zu setzen. Doch leider wird dabei mit dem städtischen Eigentum nicht immer sorgsam umgegangen. Erst wieder am Wochenende 13/14.08.11 fand

dort ein Treffen statt. Danach bedarf es einer ausgiebigen Reinigung des Buswartehäuschens um den Fahrgästen des RVD einen angenehmen Raum zu geben. Die Reinigung muss von den Gemeindegarbeitern durchgeführt werden und bindet somit Zeit und Geld, welches für andere Aufgaben dringender gebraucht wird, wie da wären Rasen mähen auf städtischen Grünflächen, Heckenschnitt o.ä. Es ist schade, dass Kapazitäten so gebunden werden müssen obwohl sie woanders dringend gebraucht werden.

Nun sind die Ferien wieder vorbei und der Ortschaftsratsrat des ST Bärenstein wünscht allen Schülern aus Bärenstein einen guten Start ins neue Schuljahr. Ganz besondere Wünsche gehen an unsere Erstklässler Johannes Kuhn, Robert Herpich, Moritz Schneider, Lilli Wenzel, Dominic Heinze, Jason Müller, Nico Bernhard und Joanne Baier.

Mario Nitschke, Ortsvorsteher ST Bärenstein



Information

Die nächste Stadtratssitzung findet am **19. September 2011** statt.

Aufgrund der Baumaßnahmen im Ratssaal Altenberg wird der voraussichtliche Tagungsort der Europark Altenberg, Zinnwalder Straße sein.

Bitte entnehmen Sie die genaue Örtlichkeit der Sitzung der Öffentlichen Bekanntmachung in der Sächsischen Zeitung bzw. im Internet unter www.altenberg.de.

Einladung zur Ortschaftsratsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am **Mittwoch, dem 14. September 2011 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein** statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlich Ortschaftsratsratssitzung Monat August 2011
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Informationen und Anfragen

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher



Nähere Informationen im Internet: www.altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

Treff für Kleinkinder „Lesestart – mit Büchern wachsen“

Mit dieser Veranstaltungsreihe laden wir Eltern und Großeltern mit ihren Kleinkindern zum Treff in unsere Bibliothek ein. Hier können sie Kontakt zur Bibliothek, zur Leseförderung und zu interessierten Eltern finden und mit ihren Kindern spielerisch die Welt der Bücher entdecken. Bücher gehören zum Alltag eines jeden Kindes und dabei möchten wir sie gern unterstützen. Die Veranstaltung findet an jedem 2. Dienstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr statt. Zur Veranstaltung im September am 13.09.2011 treffen sich alle Interessierten um 16.00 Uhr in der Kinderbuchabteilung. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

■ Neuerwerbungen:

Belletristik:

- Völler – „Leg dich nicht mit Mama an“
- Kloeppel – „Dear Germany – Eine Amerikanerin in Deutschland“
- Hannelore Kohl – „Die Frau an seiner Seite“

Fachbuch:

- Kuschlages für die Kleinen stricken
- Goodwin – „Von Danzig bis nach Istanbul“
- Über die Berge zu mir selbst – Ein Banker steigt aus und wagt ein neues Leben
- Euro Münzen / Kleiner deutscher Münzkatalog

Kinder- und Jugendbuch:

- Gier, Liebe geht durch alle Zeiten 03 Smaragdgrün
- Cleave, Little Bee
- Stiefvater, Lamento – Im Bann der Feenkönigin

DVD

- Eine Nacht in Rom
- Black Swan
- Adler der Neunten Legion
- Vorstadtkrokodile 3



Spiele (Playstation 1–3, Wii, Nintendo)

- We Sing – Deutsche Hits
- Schlümpfe – Dance Party
- Mario Donkey Kong
- Fifa 11

Ab sofort können sich unsere Leserinnen und Leser auf unserer Homepage: www.bibliothek-altenberg.de über unsere Bibliothek informieren, Verlängerungen vornehmen und Kontakt aufnehmen.

Irene Nitzsche
Leiterin der Bibliothek

Bürgerhilfe informiert...

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Der September hat angefangen, die Schule fängt wieder an und was für uns interessant ist, die öffentlichen Verkehrsmittel fahren wieder öfter.

Auch wir waren am 07. September unterwegs. Unser Ziel: Spitzhaus Radebeul. Leider kann ich in dieser Ausgabe noch nicht berichten, wie es war. Ich verspreche aber, es in der nächsten Ausgabe zu tun. Im August hatten wir Herrn Buck vom DRK-Hausnotruf in den einzelnen Gruppen da, der uns darüber Infos gab. Ich freue mich, dass zu den einzelnen Veranstaltungen auch Interessierte aus anderen Orten hinzukommen. So waren schon aus Schmiedeberg oder Glashütte Senioren da, die das eine oder andere Thema interessierte. Deshalb möchte ich auch weitere Interessierte ermutigen ruhig mal vorbei zu schauen. Wenn aber keine Möglichkeit besteht, dass Sie persönlich daran teilnehmen, so können Sie mich gern zu dem einen oder anderem Thema anrufen und Ihre Fragen stellen. Entweder ich weiß es oder ich weiß, wer es weiß.

In den Treffs sehen wir uns im Oktober wieder: Am Donnerstag, dem **13. Oktober** in Rehefeld – Zaunhaus im Hotel Waldeslust, am Dienstag, dem **18. Oktober** in Geising im Imbiss Stüb'l, am **20. Oktober** im Gasthaus Zugspitze „Zur singenden Wirtin“ in Waldidylle und am **27. Oktober** in Zinnwald – Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof jeweils 15:00 Uhr, bzw. 14:30 in Geising. Dieses Mal wird es um das Thema: „Wein“ gehen. Wir setzen also das Thema vom September: Fahrt auf der „Sächsischen Weinstraße“ fort. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und denken Sie immer daran: Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski, Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg OT Bärenfels, Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de, www.buergerhilfe-sachsen.de

Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter:

- Darlehensprogramme für Neubau, Sanierung und altersgerechtes Wohnen stark nachgefragt
- Fördergelder des Freistaats bereits zur Hälfte vergeben
- Staatliche Förderung für altersgerechte Modernisierung läuft 2012 aus

Wer sein Haus sanieren will, einen Neubau plant oder seine Wohnung altersgerecht umrüsten will und dabei auf Fördermittel setzt, muss sich beeilen. „Der sächsische Fördertopf ist bereits halbleer“, erklärt Gudrun Wojahn, Abteilungsleiterin Wohnungsbau bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB), und als solche zuständig für die drei sächsischen Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“, „Energetisch sanieren“ und „Mehrgenerationenwohnen“. „Von den insgesamt 59 Millionen Euro an zinsverbilligten Darlehen, die uns 2011 zur Verfügung standen, haben wir bereits gut 24 Millionen ausgeleihen“, ergänzt Gudrun Wojahn. Weitere 13 Millionen seien verplant.

„Wer sich also mit dem Gedanken trägt, ein Eigenheim zu bauen, zu sanieren oder alters- bzw. behindertengerecht umzubauen, kann noch ein zinsverbilligtes Förderdarlehen bei der SAB beantragen.“ Derzeit liege beispielsweise der aktuelle Förderzins für die energetische Sanierung von Wohngebäuden, die Neubauniveau nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erreichen, bei einem Prozent und damit deutlich unter Marktniveau.

Endspurt heißt es auch für all diejenigen, die das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ in Anspruch nehmen wollen, das ebenfalls noch über die SAB beantragt werden kann: Der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 sieht für dieses Programm keine Mittel mehr vor (bisher rund 100 Millionen Euro). Und das, obwohl das Thema „altersgerechtes Wohnen“ immer wichtiger wird, denn nach aktuellen Prognosen steigt allein in Sachsen bis 2025 die Anzahl der über 65-Jährigen um zwölf Prozent an, während die Gesamtbevölkerung schrumpft.

Detaillierte Informationen zu den Landeswohnungsbauprogrammen des Freistaates sowie zu den KfW-Förderprogrammen des Bundes sind im Internet unter www.sab.sachsen.de zu finden oder telefonisch unter 0351/4910-4920 zu erfragen.

Behördliche Veröffentlichungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.G.F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 16.05.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 16.465.784 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 10.185.069 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen | |
| für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen | |
| (Kreditermächtigungen) von | 627.000 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen | |
| Verpflichtungsermächtigungen von | 0 |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird festgesetzt auf
1.300.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Stadt Altenberg mit Ortsteilen werden festgesetzt in v. H. der Steuermessbeträge

- | | |
|--|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | |
| (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 375 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 380 v. H. |

Die Hebesätze für den Stadtteil Geising mit Ortsteilen werden festgesetzt in v. H. der Steuermessbeträge

- | | |
|--|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | |
| (Grundsteuer A) auf | 365 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) | 450 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 375 v. H. |

§ 4

Die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft mit Hermsdorf wird festgesetzt auf
98.000 EUR

Altenberg, den 10.08.2011

Kirsten, Bürgermeister

Siegel

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem Hinweis, dass der Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 in der Zeit vom 08.09.2011 bis 16.09.2011 zu den üblichen Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Stadtverwaltung Altenberg ausgelegt ist. „Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.“

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach dem Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Altenberg, den 10.08.2011

Kirsten, Bürgermeister

Einladung

Am **Mittwoch, dem 07. September 2011** findet um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „**Goldener Löwe**“ eine Einwohnerversammlung statt.

■ Thema:

„Umstellung der zu empfangenden Fernsehprogramme von analog auf digital und was dies für Auswirkungen auf die Antennenanlage Lauenstein hat.“

Alle Einwohner sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Ihr Ortschaftsrat und die
Antennengemeinschaft Lauenstein

Abfallentsorgungstermine

■ Grünschnittsammlung



- **Altenberg, Tiefenbachhalde 1**, Wertstoffhof des ZAOE
24. Sept. 2011, 08:00–12:00 Uhr
- **Kipsdorf, Weißeritzweg**
30. Sept. 2011, 15:00–17:00 Uhr
- **Oberbärenburg, Schulsteig 4**
30. Sept. 2011, 15:00–17:00 Uhr
- **Geising, Saisonparkplatz an der Altenberger Straße**
24. Sept. 2011, 09:00–12:00 Uhr

Neue StVO in Tschechien trat am 1. August 2011 in Kraft

In Tschechien ist am 1. August 2011 eine in mehreren Paragraphen novellierte Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten. Anhand dieser StVO bekommen Fahrzeugführer, die nur eine geringfügige Geschwindigkeitsüberschreitung zugelassen haben, ab 1. August keine Strafpunkte mehr.

Auch für ein Fahren mit bis zu 0,3 Promille Alkohol am Lenkrad entfällt ein Eintrag ins Strafpunkt-Register, dafür können bei dieser Kleinmenge an Alkohol Bußgelder zwischen umgerechnet 100 und 800 Euro verhängt werden. Andere Vergehen, wie zum Beispiel das Fahren ohne Gurt, werden indes härter bestraft. Die neue StVO sieht außerdem eine Winterreifen-Pflicht von November bis März vor.

Aufgehoben wurde dagegen die Pflicht der Polizei, Geschwindigkeitskontrollen durch Verkehrsschilder anzukündigen.



Behördliche Veröffentlichungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.G.F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 16.05.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

1. den Einnahmen und Ausgaben davon

im Verwaltungshaushalt	15.634.316 EUR
im Vermögenshaushalt	5.910.643 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von 0
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird festgesetzt auf 780.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Stadt Altenberg mit Ortsteilen werden festgesetzt in v. H. der Steuermessbeträge

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 375 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H.

Die Hebesätze für den Stadtteil Geising mit Ortsteilen werden festgesetzt in v. H. der Steuermessbeträge

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 365 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H.

§ 4

Die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft mit Hermsdorf wird festgesetzt auf 98.000 EUR

Altenberg, den 10.08.2011

Kirsten, Bürgermeister

Siegel

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem Hinweis, dass der Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 in der Zeit vom 08.09.2011 bis 16.09.2011 zu den üblichen Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Stadtverwaltung Altenberg ausgelegt ist.

„Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach dem Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Altenberg, den 10.08.2011

K i r s t e n, Bürgermeister

Ordnungsamt der Stadt Altenberg mit neuem Fahrzeug unterwegs...

Am 26. August 2011 erhielt das Ordnungsamt der Stadt Altenberg ein neues Dienstfahrzeug. Die Mitarbeiter/Innen sind nun mit Allrad und vor allem auch umweltfreundlich unterwegs. Henry Siebeneicher vom Autohaus Siebeneicher übergab einen SUBARU-Forrester an Bürgermeister Thomas Kirsten und wünschte allen eine gute und unfallfreie Fahrt.



Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung

Am 23. September wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2011 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka vier Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle versprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt und auch jederzeit wieder entzogen werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet (www.zaoe.de) unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

- Service-Telefon: 0351 4040450
- Internet: www.zaoe.de, Email: presse@zaoe.de

Behördliche Veröffentlichungen

Schulbeginn in den Grundschulen Altenberg und Lauenstein

66 Schulanfänger erhielten am 20. August feierlich ihre Zuckertüten. Chic angezogen und mit Stolz trugen sie ihren neuen Ranzen und waren nun plötzlich ein Schulkind. Ein neuer Lebensabschnitt begann nun sowohl für die Kinder als auch für deren Eltern. Sowohl in Altenberg als auch in Lauenstein wurden 2 Klassen eingeschult.

Wir wünschen unseren Schulanfängern, aber auch den Klassenlehrerinnen in Altenberg, Frau Kunze und Frau Püschel und im ST Lauenstein, Frau Musal und Frau Straßberger alles Liebe und Gute, vor allem viel Gesundheit.



Anzeigen

Allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten
ein ganz liebes Dankeschön,
auch im Namen meiner Eltern,
für die vielen Geschenke, Zuckertüten
und Geldzuwendungen
anlässlich meines Schulanfanges sagt

Jörn Wenzel

Hirschsprung, im August 2011



**Dankanzeigen
zum Schulanfang**

Infos unter:
03722-505090

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 11. September	zum 76. Geburtstag	Frau Nitschke, Dorit
am 12. September	zum 89. Geburtstag	Frau Walther, Irma
am 13. September	zum 81. Geburtstag	Frau Grohmann, Doris
am 16. September	zum 80. Geburtstag	Frau Kaulfürst, Margot
am 17. September	zum 74. Geburtstag	Frau Hädicke, Ingrid
am 17. September	zum 76. Geburtstag	Herr Mühle, Egon
am 18. September	zum 83. Geburtstag	Frau Helbig, Margaretha
am 19. September	zum 81. Geburtstag	Herr Harzer, Kurt
am 22. September	zum 75. Geburtstag	Herr Höntzsch, Rudolf
am 23. September	zum 70. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 23. September	zum 83. Geburtstag	Herr Reppe, Heinz
am 24. September	zum 73. Geburtstag	Frau Sokatsch, Christa
am 25. September	zum 74. Geburtstag	Frau Zimmermann, Anneliese
am 27. September	zum 75. Geburtstag	Herr Seidel, Günter
am 29. September	zum 70. Geburtstag	Herr Graupner, Horst
am 29. September	zum 78. Geburtstag	Frau Höntzsch, Anna
am 29. September	zum 88. Geburtstag	Frau Stephan, Marianne
am 30. September	zum 84. Geburtstag	Frau Harzer, Sieglinde
am 02. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Bohls, Hans-Georg
am 03. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Kerschner, Christa
am 03. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Schwaß, Karla
am 04. Oktober	zum 75. Geburtstag	Frau Riedel, Johanna
am 06. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Dietrich, Jürgen
am 06. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Foltin, Fred
am 08. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Kühne, Anita
am 09. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Bernhardt, Elly

Kurort Bärenfels

am 23. September	zum 70. Geburtstag	Frau Kempe, Christa
am 04. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Siegel, Sonja

Stadtteil Bärenstein

am 11. September	zum 75. Geburtstag	Frau Böhme, Ursula
am 12. September	zum 70. Geburtstag	Frau Spranger, Inge
am 12. September	zum 82. Geburtstag	Frau Vogler, Helga
am 13. September	zum 74. Geburtstag	Herr Petrick, Heinz
am 14. September	zum 90. Geburtstag	Herr Strohbach, Willy
am 16. September	zum 70. Geburtstag	Herr Kühn, Wolfram
am 16. September	zum 74. Geburtstag	Frau Uhlig, Anne
am 21. September	zum 78. Geburtstag	Frau Nöller, Waltraut
am 21. September	zum 84. Geburtstag	Frau Teuber, Erika
am 23. September	zum 70. Geburtstag	Frau Schlettig, Gudrun
am 23. September	zum 92. Geburtstag	Herr Wenzel, Max
am 25. September	zum 73. Geburtstag	Frau Ungermann, Gertraud
am 09. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Uhlig, Krista

Seniorenheim Bärenstein

am 17. September	zum 75. Geburtstag	Frau Jungnickel, Gisela
am 20. September	zum 81. Geburtstag	Frau Wolf, Hildegard
am 21. September	zum 70. Geburtstag	Herr Rudolf, Peter
am 04. Oktober	zum 89. Geburtstag	Frau Stenzel, Hildegard
am 07. Oktober	zum 89. Geburtstag	Frau Urbank, Elfriede
am 09. Oktober	zum 85. Geburtstag	Herr Walther, Gerhard

Stadtteil Geising

am 17. September	zum 75. Geburtstag	Frau Lehmann, Christine
am 17. September	zum 74. Geburtstag	Frau Wolf, Lieselotte
am 21. September	zum 86. Geburtstag	Herr Schubert, Helmut
am 22. September	zum 73. Geburtstag	Herr Stoppok, Ewald
am 23. September	zum 82. Geburtstag	Frau Lehmann, Anna
am 23. September	zum 72. Geburtstag	Herr Schönberger, Eberhard
am 24. September	zum 82. Geburtstag	Frau Heinze, Elisabeth
am 24. September	zum 79. Geburtstag	Frau Legler, Isolde
am 24. September	zum 72. Geburtstag	Herr Linke, Adolf
am 26. September	zum 73. Geburtstag	Frau Werner, Irene
am 28. September	zum 72. Geburtstag	Frau Böhme, Rita
am 29. September	zum 71. Geburtstag	Frau Brünner, Brigitte
am 02. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Dietrich, Christa
am 02. Oktober	zum 72. Geburtstag	Herr Mörl, Horst
am 09. Oktober	zum 84. Geburtstag	Herr Horn, Heinz
am 09. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Mende, Rosemarie

Stadtteil Lauenstein

am 11. September	zum 71. Geburtstag	Herr Schöne, Udo
------------------	--------------------	------------------

am 12. September	zum 72. Geburtstag	Frau Knauth, Helga
am 12. September	zum 90. Geburtstag	Herr Scheundel, Heinz
am 15. September	zum 72. Geburtstag	Frau Graß, Ruth
am 19. September	zum 73. Geburtstag	Herr Knauth, Heinz
am 19. September	zum 73. Geburtstag	Frau Micke, Hannelore
am 20. September	zum 71. Geburtstag	Herr Segebrecht, Detlef
am 26. September	zum 79. Geburtstag	Herr Richter, Gerolf
am 05. Oktober	zum 88. Geburtstag	Frau Schwamberger, Hildegard

OT Falkenhain

am 18. September	zum 78. Geburtstag	Frau Günthermann, Elfriede
am 25. September	zum 90. Geburtstag	Herr Günthermann, Herbert
am 04. Oktober	zum 89. Geburtstag	Frau Fehrig, Ingeborg
am 05. Oktober	zum 81. Geburtstag	Herr Berger, Arndt

OT Fürstenau

am 11. September	zum 79. Geburtstag	Herr Kadner, Johannes
am 25. September	zum 85. Geburtstag	Herr Meißner, Erich
am 25. September	zum 82. Geburtstag	Frau Teichmann, Irmgard
am 26. September	zum 70. Geburtstag	Herr Dietrich, Siegmund
am 28. September	zum 87. Geburtstag	Frau Dietrich, Ilse
am 28. September	zum 89. Geburtstag	Frau Kotte, Erna

OT Fürstenwalde

am 16. September	zum 73. Geburtstag	Herr Walther, Siegmund
am 07. Oktober	zum 85. Geburtstag	Herr Geißler, Dittmar

OT Kipsdorf

am 24. September	zum 74. Geburtstag	Frau Kuschel, Anneliese
am 28. September	zum 80. Geburtstag	Herr Glöckner, Helmut
am 09. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Mager, Ursula

OT Liebenau

am 14. September	zum 87. Geburtstag	Frau Meißner, Irmgard
am 15. September	zum 85. Geburtstag	Herr Mühle, Horst
am 18. September	zum 80. Geburtstag	Frau Worsch, Lieselotte
am 19. September	zum 80. Geburtstag	Frau Vieluf, Gisela
am 26. September	zum 83. Geburtstag	Herr Fraulob, Helmut
am 28. September	zum 78. Geburtstag	Frau Schubert, Irma

OT Löwenhain

am 22. September	zum 73. Geburtstag	Frau Walther, Ingrid
am 23. September	zum 75. Geburtstag	Frau Lehmann, Johanna
am 30. September	zum 79. Geburtstag	Frau Schönenberger, Ursula

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 12. September	zum 76. Geburtstag	Herr Seifert, Helmut
am 17. September	zum 88. Geburtstag	Frau Rehwald, Elisabeth
am 30. September	zum 74. Geburtstag	Herr Senft, Alfred

OT Schellerhau

am 11. September	zum 73. Geburtstag	Frau Schindler, Ute
am 14. September	zum 71. Geburtstag	Frau Schumann, Ursula
am 19. September	zum 78. Geburtstag	Herr Friebel, Dieter
am 28. September	zum 75. Geburtstag	Herr Neumann, Herbert
am 02. Oktober	zum 72. Geburtstag	Herr Kunze, Reiner
am 04. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Liebscher, Ulrich

OT Waldidylle

am 16. September	zum 73. Geburtstag	Frau Warschau, Irmgard
------------------	--------------------	------------------------

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 11. September	zum 73. Geburtstag	Herr Kirsten, Volker
am 17. September	zum 78. Geburtstag	Herr Griep, Kurt
am 18. September	zum 78. Geburtstag	Herr Reichelt, Walter
am 19. September	zum 74. Geburtstag	Herr Burock, Herbert
am 21. September	zum 74. Geburtstag	Herr Rudolf, Werner
am 27. September	zum 71. Geburtstag	Frau Hübner, Margit
am 29. September	zum 82. Geburtstag	Herr Kühnel, Meinrad
am 01. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Kempe, Hildegard
am 01. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Ulbig, Irmgard
am 02. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Konsilewitsch, Herta
am 06. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Gradtke, Johanna
am 10. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Forker, Renate

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

- **Ungermann, Louis**
Stadt Kurort Altenberg am 23. April 2011
- **Rode, Anna**
OT Schellerhau, am 30. Juli 2011
- **Lehmann, Martin Fritz**
ST Lauenstein, am 02. August 2011
- **Lorenz, Lucy**
OT Liebenau, am 04. August 2011



Geheiratet haben:

- Näther, Sylvio und Horna, Susanne**
ST Geising, am 29. Juli 2011
- Borsch, Hans-Joachim und Möser-Borsch, Kornelia**
OT Rehefeld-Zaunhaus, am 30. Juli 2011
- Schubärth, Harald und Georgie, Hannelore**
OT Bärenfels, am 30. Juli 2011
- Bock, André und Doreen, geb. Claus**
OT Bärenfels am 5. August 2011
- Rother, Ronny und Anne, geb. Gladisch**
ST Bärenstein am 6. August 2011

Diamantene Hochzeit feierten:

Edith und Werner Paul
OT Waldidylle, am 11. August 2011

Gestorben sind

Knauthe, Carola Veronika

ST Geising
am 24. Juli 2011

Gawlick, Hans-Günter

Stadt Kurort Altenberg
am 28. Juli 2011

Leopold, Peter

ST Geising
am 29. Juli 2011

Theilen, Arno Karl-Heinz

OT Bärenfels
am 30. Juli 2011

Schütze, Johnanna Elsa

ST Geising
am 5. August 2011

Ranisch, Fritz

Stadt Kurort Altenberg
am 17. August 2011

Behördliche Veröffentlichungen

Katholische Gottesdienste der Gemeinde Heidenau-Zinnwald-Georgenfeld

03.09.2011, Samstag

17.30 Uhr Zinnwald Vorabendmesse

04.09.2011 – 23. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Glashütte

09.30 Uhr Heidenau

10.09.2011, Samstag

17.30 Uhr Glashütte Vorabendmesse

11.09.2011 – 24. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Zinnwald

9.30 Uhr Heidenau Jugendaufnahme

17.09.2011, Samstag

17.30 Uhr Zinnwald Vorabendmesse

18.09.2011 – 25. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Glashütte

09.30 Uhr Heidenau

24.09.2011, Samstag

17.30 Uhr Glashütte Vorabendmesse

25.09.2011 – 26. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Zinnwald

9.30 Uhr Heidenau

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

Katholische Pfarrei St. Georg Heidenau – Zinnwald

Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau

Pfarrer Peter Opitz, Tel.: 03529/515513

Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16.00–18.00 Uhr

E-Mail: st.georg@canaletto.net | www.georgs-kirche.de

Römisch-Katholisches Pfarramt Glashütte

Dittersdorfer Weg 1A, 01768 Glashütte/Sachsen

Gemeindereferentin Frau Beate Thielemann

Tel.: 035053/48202

Sprechzeiten im Pfarrhaus Glashütte

jeden Donnerstag 17.00–19.00 Uhr

Römisch-Katholisches Pfarramt Geising

Enge Gasse 12, 01778 Geising

Pfarrer i. R. Christoph Birkner, Tel.: 035056 / 35401



Nähere Informationen im Internet: www.altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

11. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Schellerhau, Johnsbach
- 10.00 Uhr Geising und Lauenstein (jeweils Erntedank)
- 10.30 Uhr Bärenstein (Jubelkonfirmation), Zinnwald (Kirchweih)
- 14.00 Uhr Fürstenwalde (Erntedank)

18. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Altenberg
- 10.00 Uhr Kipsdorf, Fürstenau (Erntedank)
- 10.30 Uhr Oberbärenburg (Erntedank)
- 14.00 Uhr Liebenau (Erntedank)

25. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach (Erntedank)
- 10.30 Uhr Geising, Lauenstein
- 14.00 Uhr Schellerhau (gemeinsames Tauffest mit Erntedank und Gemeindefest)

2. Oktober – 15. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Altenberg, Liebenau
- 10.30 Uhr Oberbärenburg, Fürstenwalde

(*) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Kammerchor Kant

Donnerstag, 8. September, 19.30 Uhr in der Kirche Altenberg

Der russische Kammerchor Kant aus Gusew führt u. a. geistliche und liturgische Gesänge auf. Bereits nachmittags wird der Chor in der Gaststätte „Zugspitze“ in Waldidylle zu hören sein.

Eintritt frei – Spende erbeten!

■ Orgelkonzert zu Erntedank

Sonntag, 18. September, 17.00 Uhr, in der Kirche Liebenau

Zum Liebenauer Erntedankfest wird Jiri Kocourek, der Geschäftsführer der Bautzner Orgelbaufirma Eule, dieses Konzert spielen. Der Eintritt ist frei.

■ Heitere Orgelmusik

„Da tanzen die Kirchenmäuse“

Samstag, 24. September, 17.00 Uhr in der Kirche Zinnwald

Wir freuen uns auf ein buntes Programm aus verschiedenen Jahrhunderten mit Michael Wachler an der instandgesetzten Zinnwalder Orgel.

Eintritt frei – Spende erbeten!

■ Kammermusik mit Sonatett

Die Kammermusikgruppe Sonatett aus Dresden präsentiert verschiedene Programme.

- **Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr, evang. Kapelle Oberbärenburg**
- **Freitag, 23. September, 19.30 Uhr, kath. Kapelle Oberbärenburg**
- **Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr, evang. Kapelle Oberbärenburg**

Eintritt frei – Spende erbeten!

■ BENEFIZKONZERT:

Lothar Friedrich und Heinrich Albrecht

Montag, 3. Oktober, 17.00 Uhr, in der Kirche Geising

Der frühere Geisinger Lothar Friedrich (Violine) und der Pirnaer Kirchenmusikdirektor i.R. Heinrich Albrecht (Orgel) geben ein Benefizkonzert zugunsten der Geisinger Ranfft-Orgel. Auf dem Programm stehen Werke von Schütz, Bach, Händel, Telemann, Veracini und Heinichen.

Eintritt frei – Spende erbeten!

■ Wir feiern ein Tauffest

Taufe ist Gottes großes Geschenk an uns; mit diesem und aus diesem Geschenk heraus dürfen wir leben. 2011 ist das „Jahr der Taufe“. Wir wollen uns dabei mit Fragen rund um die Taufe, sowie mit deren Bedeutung beschäftigen, und natürlich wollen wir besonders auch Taufen feiern.

Wir wissen, es gibt viele Menschen in unseren Orten, die eigentlich getauft sein sollten oder es wollten, dies aber aus verschiedenen Gründen (noch) nicht sind. Um die Entscheidung und den Weg zur Taufe einfacher zu machen, wollen wir gemeinsam ein Tauffest feiern.

Wie sieht es denn bei Ihnen aus?

Sie würden Ihr Kind taufen lassen, aber ... die familiäre Situation ist nicht danach? ... Sie sind vielleicht allein erziehend oder geringverdienend und können sich eine Tauffeier finanziell nicht leisten? ... es war Ihnen bisher nicht so wichtig, dass es den Aufwand gelohnt hätte?

Oder: Sie würden sich selbst gern taufen lassen, aber ... Ihnen fehlte bisher immer noch der letzte Anstoß, das mal „in Angriff zu nehmen“? ... Sie haben nicht die Zeit, einen Taufkurs zu besuchen? Wenn Sie nachdenklich geworden sind, sprechen Sie einfach mal Frau Pfarrerin Hacker an!

Wenn Sie jemanden kennen, auf den das zutreffen könnte, sagen Sie's weiter!

Unser **Taufest soll am 25. September, ab 14.00 Uhr in Schellerhau** und am **9. Oktober, 10.30 Uhr in Geising** stattfinden. Im Anschluss an den Tauf-Gottesdienst wollen wir gemeinsam weiter Tauffest feiern.

■ Kleidersammlung

Vom **26.–30. September 2011** findet wieder die Schuh- und Kleidersammlung des Spangenberg-Sozial-Werk e.V. statt. Sie können gut tragbare Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe abgeben.

An folgenden Stellen können sie ca. 14 Tage vor der Sammlung Sammelsäcke holen und zu oben genanntem Zeitraum wieder abgeben:

- **Schellerhau:** Vorhäuschen des Pfarrhauses, Hauptstraße 85
- **Altenberg:** Vorraum der Kirche, oder im Kantorat Dippoldiswalder Str. 6

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg
Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856)
Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) – Pfarrer Thomas Günther (Telefon: 035053-30328), Markt 6, Glashütte
Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg
Tel.: 035052-67461

Vorschau

Fahrradfahren XXL – Die 14. ARTOUR startet am 11. September

ARTOUR ist die Abkürzung für „Altenberger Radtour“. Das hat weniger mit Kultur-„Art“ zu tun, dafür umso mehr mit Sport. Seit Jahren treffen sich ein paar Hundert Radsportler, um von der Tour de France angesteckt ihren „Col de Altenberg“ zu erklimmen. Das klingt gewaltiger als es tatsächlich ist. Man muss wirklich kein Radprofi sein, radsportlich-interessiert reicht aus.

Aber noch einmal der Reihe nach: **Die 14. ARTOUR findet am 11. September 2011 statt.** Start (keine Voranmeldung nötig) und Ziel ist am Fahrrad XXL Emporen in Dresden Nickern. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, in der Gruppe oder ganz allein, so wie man will, die Tour in Angriff zu nehmen. Wie lange man dann auf dem Rad sitzt, ist jedem selbst überlassen. Einmal hängt es vom Tempo ab, zum Zweiten von der Kondition beim Bergauffahren und drittens vom Wendepunkt an dem man sich auf den Rückweg macht. Der Rückweg ist übrigens die blanke Sahne. Nach der „Plackerei“ Richtung Altenberg geht's fast nur noch bergab. Durch eine phantastische Landschaft im Schmiedeberger Hochwald, rund um Reinhardtsgrimma und dann am malerischen Lockwitzbach entlang. Da wird sich so mancher sagen: „Aus (In) diesem kühlen Grund fahre ich so gern mit dem Rad.“

Bei der Auswahl der persönlichen Tour-Länge gibt es drei Möglichkeiten:

- Der Wendepunkt für die Strecke A ist in Reinhardtsgrimma (geeignet als Familienradtour). Die Strecke beträgt dann insgesamt 30 km mit einem leicht ansteigenden Profil auf der Hintour, das heißt dann 15 km hoch und 15 km runter.
- Der Wendepunkt für die Strecke B ist an der Hochwaldstraße. Hier ist der schon wirklich anspruchsvolle Anstieg in Oberfrauendorf zu meistern. Die Strecke beträgt dann rund 48 km.
- Der Wendepunkt für die Strecke C ist am Hotel Ladenmühle in Altenberg. Hier gibt es auch noch mal zwei ordentliche Kanten, in Frauenstein und in Hirschsprung. Diese Strecke ist insgesamt 70 km lang.

Für die Teilnahmegebühr von 8,00 EUR für Erwachsene (ermäßigt 6,00 EUR) bekommt man Getränke und Imbiss an der Strecke, eine Startnummer und ein Streckenheft, dass gleichzeitig die Teilnahme an der Tombola sichert. Für möglichst nicht eintretende Pannen oder für medizinische Hilfe sind Service- und Sani-Fahrzeuge ständig mit auf der Strecke.



Großes Kinderfest in Lauenstein



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

für unser Kinderfest im September benötigen wir Ihre Hilfe. Wir möchten Sie bitten, uns mit einer Spende in Form von Sachpreisen für unsere Kinder (wie Spielsachen, Schul- oder Bastelmaterial als Preise für die Wettbewerbe) oder einer Geldzuwendung unterstützen. Auch ein selbst gebackener Kuchen kann uns helfen. Jede Kleinigkeit hilft uns, damit der Tag für die Kinder ein Erlebnis wird.

Alle Unterstützungsgaben können Sie ab sofort beim Ortsvorsteher Siegfried Rinke, Teplitzer Straße 35 abgeben oder Sie rufen an unter 03505425064 und wir holen die Spende gern bei Ihnen ab.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung sagen: der Ortschaftsrat, die Freiwillige Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr, die Kirchgemeinde und alle Vereine von Lauenstein.

Danke!

HERBSTFEST DER VOLKSMUSIK

1. Oktober 2011 · 15³⁰ Uhr
Leitenhof Geising

Einlass ab 15⁰⁰ Uhr · Preis: 6 EUR; ermäßigt 5 EUR

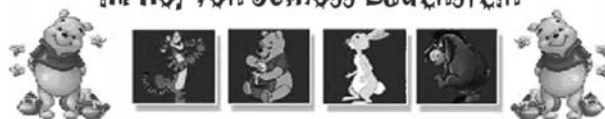
mit den
**Bimmelbah'
Musikanten**

*Die neue Musik
im Erzgebirge*



Großes Kinderfest
Sonnabend, 17. September 2011 ab 13.00 Uhr

im Hof von Schloss Lauenstein



**Spiel, Spass, sportliche Wettbewerbe,
Lampionumzug, Disko und viel, viel mehr –
für jeden und jedes Alter ist etwas dabei!**

Es laden herzlich dazu ein:
Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
Kirchgemeinde und die Vereine von Lauenstein

Vorschau

American Folk und Gospel in der Kirche in Hermsdorf

Am 11.09.2011 findet im Rahmen des Gemeindefestes ein Konzert mit Wolfram Wischott in der Kirche Hermsdorf unter diesem Motto statt.

Der bei Freiberg/Sa. lebende Musiker verdiente sich seine ersten Sporen in der Bewegung der „Jungen Talente“; er war in der Singebewegung und im Chansonstudio Dresden aktiv und über 25 Jahre Mitglied der Dresdner Gospelgruppe „Elb River Skiffle Group“.

Von Perry Friedman – kanadischer Folksänger – erhielt er wesentliche Impulse für das Spielen auf dem 5-Saiten Banjo.

1992 machte er sein Hobby zum Beruf und reist gegenwärtig mit 5 verschiedenen Solo-Projekten durch die deutschen Lande. Sein Markenzeichen ist handgemachte Musik, seine Titel bringt er in ihrer ursprünglichen Art auf die Bühne. Er verzichtet bewusst auf Rhythmuscomputer und Playback. Wischott versteht sich als Mittler zwischen Bühne und Publikum, mit dem er gern musikalisch im Stile der amerikanischen Folksänger arbeitet. Seine Konzerte widerspiegeln seine unverwechselbare Art, Gesang mit Gefühl zu verbinden.

Er begleitet sich selbst auf der akustischen Gitarre oder dem 5-Saiten-Banjo.

Sie sollten sich dieses außergewöhnliche Solokonzert nicht entgehen lassen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende in die Kollekte wird gebeten.

die ultimative
ROCKNACHT
15.10.2011
Erzgebirgsarena Altenberg

Einlass: 19.30 Uhr
Anheizen und Abtanzen mit der Dreiklang Diskothek
Eintritt: VK 15,50 Euro, AK 17,50 Euro
Kartenvorverkauf im TIB

mit der QUEEN-Coverband
MERCURY
THE SHOW MUST GO ON

„Rallye Altenberg-Zwiesel“

Noch nie was von dem Örtchen Zwiesel gehört? Dann meldet Euch an und macht mit!!! Die „Rallye Altenberg-Zwiesel“ wird am **15. Oktober 2011** ausgehend vom Pro Jugend e.V. und dem Projekt Jugendland stattfinden. Als Fahrerteam muss man lediglich ein zugelassenes Fahrzeug mit passendem Führerschein besitzen. Es werden verschiedene Stationen angefahren, Aufgaben gelöst und möglichst viele Punkte gesammelt, um den begehrten Siegerpokal zu gewinnen. Wer eine interessante Stelle in seiner Region kennt und Lust hat, den Fahrerteams eine spannende, lustige oder kreative Aufgabe zu stellen, kann als Checkpointteam mitmachen. Anmeldeschluss ist der 30.09.2011.

■ Nähere Informationen unter: www.projugendev.de oder per Telefon 03504/611543

Kräutermarkt
am 11. September 2011
ab 10:00 Uhr im
Wildpark Osterzgebirge
Altenberg - Geising
ab 10:00 Uhr buntes Marktreiben und
Ponyreiten
von 13:30 bis 16:30 Uhr spielt die
Kapelle
"Müglitztalmusikanten"
ab 13.00 Uhr
"Alpakatrail"
mit zahlreichen Züchtern



15.10.2011 RALLYE
ALTENBERG - ZWIESEL



Mindestalter der Fahrer 16 Jahre, bei PKW 18 Jahre (mit entsprechendem Führerschein)



Vorschau

Rodel-WM 2012 rückt immer näher



Der sportliche Höhepunkt im Osterzgebirge im nächsten Winter sind die Weltmeisterschaften der Rennrodler auf der Altenberger Rennschlitten- und Bobbahn im Kohlgrund vom 6. bis 12. Februar 2012. Gut sechs Monate zuvor wird nun auch an der Autobahn A 17 Richtung Prag kurz vor der Autobahnabfahrt Bad Gottleuba dafür geworben. Zur Einweihung des Schildes am 22. August hatte sich reichlich Prominenz eingefunden. Mit dem Banner der WM in der Hand Eckhard Sommerschuh, stellvertretender Bürgermeister von Altenberg, Matthias Benesch,

Geschäftsführer der Wintersport Altenberg GmbH, Wolfgang Strauß, Geschäftsführer des Rennrodel-, Bob- und Skeletonverbandes Sachsens und Dietmar Wagner, Geschäftsführer des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. (v.l.) Über allen aber thront die WM-Botschafterin Gabriele Kohlisch, Weltmeisterin im Rennschlitten- und Bobsport. Mit ihrer linken Hand weist sie den Weg nach Altenberg. Ein weiteres Hinweisschild auf die Rodel-WM 2012 wurde am gleichen Tag an der B170 im Possendorfer Rundteil angebracht.

Wolfgang Vogt



Kommt zum Drachenfest nach Schellerhau



Samstag, 24. September am Landweg
(nähe Bot. Garten)

Beginn: 14.00 Uhr

Die schönsten Drachen erhalten Preise.



KURORT
Altenberg
Tag für Tag ein Erlebnis.

Es lädt ein der Fremdenverkehrsverein Schellerhau e.V.

BERGSCHÄTZE
DES SILBERNEN ERZGEBIRGES

“Alles kommt vom Bergbau her”

Förderverein
Geologie
im Tharandter Wald

1. BERGSCHÄTZETAG des Erzgebirges in Mohorn-Grund

Der Förderverein Geologie im Tharandter Wald e.V. lädt Sie ein am Sonntag 18.09.2011, zum Tag des Geotops, von 10.00 bis 17.00 Uhr an das Mundloch des “Reichen Matthias Erbstolln” in Mohorn-Grund zum Erleben von Geologie und Bergbau.

Aktivitäten:

- Führung durch das Geologische Freilichtmuseum (GFM) ca. 1,5 Stunden
- Ausstellung Gesteine und Mineralien des Tharandter Waldes
- Blick in den “Reichen Matthias Erbstolln”
- Schatzsuche mit dem Bagger
- Gesteine spalten, sägen und schleifen
- Mineral- und Gesteinsbestimmung mit Lupe und Mikroskop
- Edelsteine sieben
- Gold waschen
- Steinmetzarbeiten
- Experimente mit Mineralien
- Mineralientausch/-verkauf
- Gesteinsquiz und Mineralientombola
- Literatur und Wanderkartenverkauf
- Schau- und selbst schmieden von Bergeisen und Werkzeugen
- Ausstellung der KNOX-Räucherkerzen
- Experimente mit dem ENSO-Technikmobil
- Bau von Fledermausnistkästen

In Kooperation mit:

- TG „Silbernes Erzgebirge“, AG Bergbau-Tourismus
- Gästeführer Tharandter Wald-Osterzgebirge
- Bergbautraditionsverein Gewerkschaft Aurora-Erbstolln e.V.
- Ortschaftsrat Mohorn-Grund
- Heimatverein Mohorn
- Grundschule Mohorn
- Sportgaststätte Mohorn-Grund
- GeoPfad Triebischtal
- Staatsbetrieb Sachsenforst

© Dr. F. Heubrich

Parkplätze und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (Bus) sind vorhanden



40 Jahre Kultur- u. Sportverein Liebenau

Am **24. September 2011** feiern wir, auf dem Sportplatz Liebenau unseren **40. Geburtstag**.

Hierzu sind **alle Freunde und Gäste** herzlich willkommen. 18 Uhr beginnt die Veranstaltung.

19 Uhr wird die offizielle Begrüßung mit einem Rückblick sowie verschiedenen Ehrungen sein.

Danach findet eine Einlage mit der „Jana Show“ statt.

Unterhalten wird uns die CB-Diskothek aus Grumbach.



CB
DISKOTHEK
GRUMBACH

Als Aufwandsentschädigung werden 5€ Eintritt verlangt.

Mit freundlichen Grüßen
Kultur- und Sportverein Liebenau

Rückblick

Vereinsmeier 2011 Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg wieder heiß umkämpft...



Wie bereits in der letzten Ausgabe des Altenberger Boten informiert, war auch in diesem Jahr der Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg heiß umkämpft. 18 Vereine stellten sich der Herausforderung den Pokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen zu dürfen. Bei lustigen Wettkämpfen, wie zum Beispiel Konfettitransport über Hindernisse unter erschwerten Bedingungen oder Pfeil- und Bogenschießen auf Bärenfelder Bären ging es ganz einfach wieder um die „Wurst“. Die Höchstpunktzahl erreichte die Schalmeienkapelle Rehefeld und dies bedeutete den Sieg. Platz 2 ging an die FFW ST Geising und den 3. Platz erkämpfte sich die Fürstenauer Vereinsvereinigung. Die Rehefelder Schalmeienkapelle machte sich so auch gleich

ein eigenes Geburtstagsgeschenk zu ihrem 50jährigen Jubiläum. Im Rahmen der 550-Jahr-Feier des ST Geising wird 2012 erneut der Kampf um den Pokal eingeleitet. Anlässlich der 555-Jahrfeier der Stadt Altenberg im Jahr 2006 wurde der Pokal erstmals vergeben. Der ursprüngliche Sinn des Ausloten dieses Pokales durch den Bürgermeister Thomas Kirsten wurde vollends erreicht, nämlich dass sich die Vereine unseres Gemeindegebietes einmal im Jahr in gemütlicher Runde treffen, näher kennenlernen oder vielleicht auch die eine oder andere Erfahrung miteinander austauschen. Also – auf eine Neues in nächsten Jahr, mal sehen was sich die Geisinger ausdenken werden, alle dürfen gespannt sein. Ein Dank geht vor allen Dingen an die Organisatoren des Bärenfelder Parkfestes. Leider meinte es in diesem Jahr der Wettergott nicht unbedingt gut mit ihnen. Dennoch fanden alle Veranstaltungen im Festzelt statt, lediglich das Spielmobil und das Ponyreiten mussten abgesagt werden. Auch wenn die Besucherzahlen, sicherlich geschuldet dem miesen Wetter, hinter den Erwartungen zurück blieben, war es ein Fest mit vielen Erinnerungen. Schön ist, dass wir uns 2012 auf ein neues Bärenfelder Parkfest freuen dürfen.



Der neue Hyundai i40.





Herbstfest am Samstag, 24.09.2011, 10-16 Uhr

AUTOHAUS DIPPOLDISWALDE

Am Firstenweg 1 01744 Dippoldiswalde (03504) 649460 www.autohaus-dippoldiswalde.de www.facebook.com/autohaus.dippoldiswalde

Rückblick

Rückblick auf Wildschweingrillen und Schalmeeinjährig in Rehefeld- Zaunhaus vom 22.07. bis 24.07.2011



Auf ein erfolgreiches und gelungenes Wochenende können Jugendclub und Schalmeeinjährig zurückschauen. Von Montag an waren viele fleißige Rehefelder unter Führung des Jugendclubs dabei, das Festwochenende vorzubereiten. Etwa 25 Einwohner waren allein am Mittwoch zum Festzeltbau dabei und so gelang es uns, noch vor dem einsetzenden Regen den Zeltbau abzuschließen.

Pünktlich am Freitag zur Rocknacht mit Grace, Blacky and Company und der AC/DC- Coverband Bellbreaker hörte auch der Regen auf und es wurde ein gelungener Abend, den die AC/DC-Coverband großartig, und dem Original sehr ähnlich, erst weit in der Nacht zum Abschluss brachte.

Der Nachmittag des Samstags stand dieses Mal im Zeichen der Kinder. An der Kletterwand der Bergwacht Hermsdorf, auf der Hüpfburg, beim Ponyreiten, Kinderschminken und Büchsenwerfen gab es viel Spaß. Dann startete das Wildschweingrillen. 7 Borstentiere wurden unter den Händen von Udo Eckler aus Seyde schmackhaft zubereitet. Ab 20.00 Uhr war dann wieder Schlettweiner Hausband angesagt. Bereits zum 13. Male sind sie der Höhepunkt des Samstags und auch dieses mal feierten fast 1000 Besucher bei toller Musik bis ca. 3.00 Uhr morgens. Am Sonntag ab 6.00 Uhr wurde alles wieder gesäubert und das Zelt für das Schalmeeinjährigkonzert anlässlich des 50. Geburtstages der Rehefelder Schalmeeinjährig vorbereitet. Bereits eine halbe Stunde vor Beginn waren alle 750 Sitzplätze vergeben. Glücklicherweise war uns an diesem Sonntag der Wettergott hold und so fanden noch mehr als 300 weitere Besucher Steh- oder Sitzplätze vor und im Zelt. Das 4-stündige abwechslungsreiche Programm gestalteten neben den Geburtstagskindern aus Rehefeld noch die befreundeten Kapellen aus Lauterbach, Bad Gottleuba, Steinbach



und Polenz. Beim „Deutsch und frei“ der Steinbacher und dem abschließendem gemeinsamen Spielen mit dem Steigerlied zum Abschluss, hielt es niemandem der Gäste aus nah und fern mehr auf den Plätzen.

Die Schalmeeinjährigkapelle Rehefeld bedankt sich an dieser Stelle für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Gedankt sei auch allen, ob Organisatoren, Sponsoren, Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen des Festwochenendes beigetragen haben, denn mit nahezu 2600 Gästen an diesem Wochenende wurden selbst unsere Erwartungen übertroffen.

Tino Hauße (Ortsvorsteher)

Kartoffelverkauf

Werner Kadner

Dorfstraße 55
01778 Fürstenau

Tel. 03 50 54/2 57 56



Anzeigen

Firma Martin Eberth

Holzverarbeitung und -handel
Zaunsmaterial · Jagdstände · Gartenmöbel



Bahnhofstraße 32
OT Bärenstein
01773 Altenberg

www.holzverarbeitung-eberth.de
info@holzverarbeitung-eberth.de
Tel. 035054 25729 · Mobil: 0170 4367396
Fax: 035054 25728



Rückblick

Ritterfest bei strahlendem Sonnenschein

Das zweite Ritterfest im Wildpark Geising am Sonntag, dem 14.08., war aus Sicht der Veranstalter ein toller Erfolg. Trotz des Wetters vom Vortrag schien die Sonne pünktlich zum Ritterfest im vollem Glanze. So konnten sich die kleinen Besucher bei wunderschönem Wetter unter anderem Schilde, Streitäxte oder Burgfräuleinhütchen basteln. Außerdem konnte man wieder auf Ponys reiten. Am Lagerfeuer gab es Ritterspieße.

Neu war dieses Jahr der Gaukler aus Dresden. „Dr. Geis“ sorgte mit seinem Programm für sehr viel Unterhaltung und noch mehr Spaß. Dies wird nicht sein letzter Besuch gewesen sein.

Unterstützt wurde das Fest von einem Team mit ehrenamtlichen Helfern, welche wir hier nochmals danken wollen.

14. Beachvolleyballturnier vom 12.–14. August 2011 im Badgelände in Bärenstein

Nachdem das Beachturnier im vorigen Jahr wetterbedingt verschoben und dann gänzlich abgesagt werden musste, hatten die Organisatoren auch in diesem Jahr schon wieder die Befürchtung, dass dem beliebten Freiluft-Event im Bärensteiner Badgelände das gleiche Schicksal ereilen könnte. Die Wetterprognosen konnten widersprüchlicher nicht sein ... und genau so kam es dann auch am Samstag Vormittag mit Beginn der Vorrundenspiele. Teils starker Regen wechselte sich im Viertelstundentakt mit strahlendem Sonnenschein ab, bevor der Wettergott mit den Bärensteiner Sportlern und Zuschauern gegen Mittag ein Einsehen hatte.

13 Teams hatten in diesem Jahr gemeldet - einige sind schon viele Jahre dabei, andere haben sich neu formiert oder aber auch nur einen neuen Spielpartner ins Team geholt. Das Starterfeld war bunt gemischt, es gab neben 7 Männerteams auch 2 Frauen- und 4 gemischte Teams.

Nach Abschluss der Vorrundenspiele am Samstag kristallisierten sich mit den Teams „Nickel/Leuteritz“, „R + R“, „Bärliner“ und „Punktehascher“ die heißen Favoriten auf den Turniersieg heraus. Hut ab vor den Leistungen der „Spice Girls“, die als reines Frauenteam mit ihrem erfrischenden Beachvolleyball Platz 5 belegten. Im kleinen Finale trafen mit „Nickel/Leuteritz“ und „R + R“ zwei langjährige Turnierteilnehmer aufeinander und lieferten sich in drei Sätzen ein packendes Match mit einem denkbar knappen Sieg für Rocco und René.

Das Finale zur besten Kaffeezeit gegen 16 Uhr bestritten mit den „Bärlinern“ und den „Punktehaschern“ zwei Teams, die in dieser Besetzung zum ersten Mal im Bärensteiner Sand mitgemischt haben. Beide Teams schenkten sich nichts und scheinbar aussichtslose Bälle wurden mit großartigem Einsatz wieder ins Spiel gebracht. Die Zuschauer quittierten die Aktionen im Sand mit lautstarkem Beifall



und puschten somit die vier Aktiven noch zusätzlich an. In beiden Sätzen konnten die „Bärliner“ Ann und Alex das Geschehen lange Zeit offen halten, mussten dann aber dem druckvollen Spiel und vor allem den gewaltigen Schmetterbällen von Alex auf Seiten der „Punktehascher“ Tribut zollen. Dagegen war – zumindestens in diesem Jahr – noch kein Kraut gewachsen.

Zur Siegerehrung versammelten sich alle Zuschauer und die Aktiven noch einmal am Spielfeld und Chefmoderator Frank Bellmann dankte allen Teams für ihre sportlichen Leistungen, den Sponsoren für die vielfältige Unterstützung, den zahlreichen Zuschauern für ihr Kommen und natürlich dem Organisationsteam für einen reibungslosen Ablauf während dieser drei Tage. Um es nicht nur bei Worten zu belassen, erhielten das „Getränketeam“ Dirk Böhme/René Alt, die „Kuchenmädels“ Diana Reißig/Manja Ulbrich und die beiden treuen Besucher zahlreicher Sportveranstaltungen in Bärenstein, Vera und Dieter Adamski, Gutscheine für die Bäderlandschaft im Raupennest Altenberg.

Es war wieder eine gelungene Drei-Tages-

Veranstaltung im Bärensteiner Sportgelände. Das alles macht Appetit auf mehr und wir sind ganz einfach mal gespannt, was sich die Organisatoren für die Jubiläumsausgabe 2012 einfallen lassen werden.

Danke an alle ... bis zum nächsten Jahr.

Olaf Sokatsch, www.tsv-baerenstein.de

Endergebnis

14. Beachvolleyballturnier 2011

1. Punktehascher (Falk und Alex)
2. Bärliner (Ann und Alex)
3. R + R (Rocco und René)
4. Nickel/Leuteritz (Marcus und Nicole)
5. Spice Girls (Sarah und Franziska)
6. Nitzschner/Herrmann (Thomas und Marco)
7. Die Sandmänner (Andy und Steve)
8. Dietze/Weiner (Ulf und Marion)
9. Bellmann/Liebeheim (Raik und Eric)
10. Urgesteine (Ron und Thomas)
11. Die Übelsten (Lars und Jan)
12. Team Geßner (Elisa und Martin)
13. Die Trixxis (Livia und Annabell)

Rückblick

SACHSENSPIEGEL-Sommertour macht Station an den Galgenteichen

Auch in diesem Jahr wurde im MDR SACHSENSPIEGEL wieder live aus Altenberg berichtet. Bei der SACHSENSPIEGEL-Sommertour moderierte Susanne Langhans am 03. August 2011 das Wetter vom Naturerlebnisbad „Galgenteiche“. Neben dem MDR lockten ein stimmungsvolles Badfest mit Attraktionen wie Airbällen, einem Wassertrampolin und einer Hüpfburg an diesem wirklich traumhaften Sommertag zahlreiche Badegäste und Zuschauer an den Galgenteich. Sie alle bestaunten die Live-Aufnahmen des MDR-SACHSENSPIEGEL und sandten ihre gute Stimmung in die Wohnzimmer tausender Fernsehzuschauer. Außerdem entstanden an diesem Tag außergewöhnliche Auf-

nahmen von Altenberg „aus halber Höhe“, die vom SACHSENSPIEGEL-Zeppelin über der Pinge und der Rennschlitten- und Bobbahn im Kohlgrund beobachtet wurden. Auch diese einzigartigen Bilder wurden an jenem Abend im MDR-SACHSENSPIEGEL gezeigt.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, der Stadt Altenberg, dem Naturerlebnisbad Galgenteiche und natürlich dem SACHSENSPIEGEL Wettertour-Team für diesen tollen Tag

Maxi Thieme, Tourist-Info-Büro



10. Oberbärenburger Musiksommertag am 14. 08. 2011

Bei erfreulichem Sommerwetter (Wer hätte das in diesem Jahr noch gedacht?) und freiem Eintritt begeisterten zunächst die „Kreuzwaldmusikanten“ aus Hermsdorf/Erzgebirge das sehr zahlreich erschienene Publikum. Im Rahmen ihrer „Volkstümlichen Hitparade“ erklang Volksmusik der Erzgebirgler, Oberkrainer und Alpenländer. Es wurde auch kräftig mit gesungen und geschunkelt. Nach einer Pause hörten wir Folk und Straßenmusik, dargeboten durch die Band „Klangteppich“ aus Dresden. Die jungen Leute boten in harmonischer Unbeschwertheit überraschende Klänge – Songs zum Nachdenken und Zusammenrücken.



Insgesamt war es eine wiederum gelungene Veranstaltung mit Gästen aus Nah und Fern, die einmal mehr den Oberbärenburger Kur- und Konzertplatz in ein gutes Licht gerückt hat. Ein weiterer Grund dafür, dass auch seine technische Ausstattung, u.a. mit noch fehlenden Sitztraversen, einer Bühnenüberdachung und einer Blockhütte bald abgeschlossen werden sollte.

Der „Freundeskreis Kurort Oberbärenburg“ bedankt sich bei der Stadt Altenberg und bei dem Tourist-Info-Büro für die Unterstützung zum Musiksommertag 2011. Unser Dank gilt weiterhin dem Hotel „Zum Bären“ für die Vorhaltung der Räumlichkeit als glücklicherweise nicht in Anspruch genommene „Schlechtwettervariante“ sowie der Firma Hinze, Schmiedeberg, für die gastronomische Ausgestaltung.

*Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.
Frank Rudolf und Ralph Kappelt*



Informationen

Veranstaltungen im BiZ Pirna

- **Dienstag, 13.09.2011, 16.00 Uhr**
Laufbahn und Berufsausbildungsmöglichkeiten in der Bundeswehr
Für Realschüler (Zentrum Nachwuchsgewinnung Ost der Bundeswehr)
- **Donnerstag, 22.09.2011, Nach Termin**
Wehrdienstberatung im BiZ
Achtung: Nur mit vorheriger Anmeldung im Zentrum Nachwuchsgewinnung Ost unter Telefonnummer: 0351 46544-194
- **Dienstag, 27.09.2011, 16.00 Uhr**
Ausbildungsmöglichkeiten in der Agentur für Arbeit Pirna
Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen

■ Wo finden Sie uns?

Seminarstraße 9, 01796 Pirna, Tel.: 03501 791 505,
Fax: 03501 791 680, E-Mail: Pirna.BIZ@arbeitsagentur.de

■ Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag 08.00–16.00 Uhr
Dienstag 08.00–18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08.00–12.00 Uhr



Anzeigen

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



Römerstraße 5 · 01773 Altenberg
Telefon: 03 50 56/2 31 20
Telefax: 03 50 56/2 31 22
ahts-kfz-service@t-online.de

Schulte van Mast | Ungermann | KFZ Service

2 NAMEN – EIN STANDORT

- Freie Markenwerkstatt
- Reparaturen und Instandsetzung für alle Marken
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen zu fairen Preisen
- Kfz-Teile und Zubehör für alle Marken

Streller Elektro GmbH

Dittersdorfer Weg 13 * 01768 Glashütte



Tel.: 03 50 53 / 48 122 * Fax: 03 50 53 / 48 127
eMail: info@streller-elektro.de * www.streller-elektro.com

Anzeigen



Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur



Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494
Telefax: 035053/49763
Handy: 0170/9356735
Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de

Steuerwissen ist Geld!



Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstellen:

01773 Altenberg	Dresdner Straße 5	Tel. 035056 32094
01778 Löwenhain	Dorfstraße 16 a	Tel. 035054 28165
01778 Lauenstein	Altenberger Weg 1	Tel. 0160 8265924

JACKEN HOSEN SHIRTS WESTEN RÖCKE KLEIDER
JEANS BADEMODEN NACHTWÄSCHE UNTERWÄSCHE
PULLOVER SAKKOS ACCESSOIRES SOCKEN TOPS

TEXTILes
MODE ZUM WOHLFÜHLEN

für Damen und Herren in Schellerhau.

Individuelle Mode für jede Saison, jeden Anlass und jedes Alter.

Umfangreiches Sortiment von modisch bis klassisch und eine fachgerechte Beratung.



Marianne Baunack
Hauptstraße 103
01773 Schellerhau
Tel. 035052 63247

Für Sie geöffnet:
Dienstag bis Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr

Ihr HONDA Partner für Reparatur und Verkauf:
BERGER MOTORGERÄTE
 Untere Dorfstr. 30
01728 Possendorf
 Tel.: 035206 21781
www.berger-motorgeraete.de

Nie wieder kalte Finger vom Scherbolzen wechseln!

...dank Hondas einzigartiger Überlastschutzkupplung

Kennen Sie das? Sie räumen mit Ihrer Schneefräse und plötzlich „krack!“ Ein Hindernis hat sich unter der Schneedecke versteckt – der Scherbolzen ist abgebrochen. Eigentlich ja von Vorteil, denn als Sollbruchstelle schützt er den Motor vor kaputtem Schaden.

Doch was wäre, wenn sich die Schneefräse schon vor dem Scherbolzenbruch abschaltet? Wenn man ohne jegliche Reparaturarbeiten einfach weiterfräsen könnte?

Hondas neu entwickelter und am Markt einzigartiger Schutzmechanismus schont Ihr Portemonnaie und Ihre Nerven!

Bei den neuen Modellen HSS 970 WS, HSS 970 TS sowie HSS 1380 TS macht die Honda Überlastschutzkupplung ab sofort den Scherbolzenwechsel weitestgehend überflüssig!



Stößt die Schneefräse auf ein Hindernis, schaltet sie sich automatisch aus

HONDA
POWEREQUIPMENT

Maximale Räumleistung – minimale Lautstärke

Die besten Schneefräsen am Markt

HONDA
The Power of Dreams



Die Kleine!
 Kleines Einstiegsmodell mit reichlich Leistung für den privaten Einsatz. Besonders geeignet für kleinere Flächen in Gebieten mit leichtem bis mäßigem Schneefall.
 Räumbreite: 50 cm
 Räumleistung: 29 t/Std.
 Schallpegel*: 89 dB(A)



Der Bestseller!
 Die am meisten verkaufte Schneefräse. Vielseitig einsetzbar sowohl im privaten als auch im professionellen Bereich.
Optional mit E-Start (Modell 970 TS)
 Räumbreite: 71 cm
 Räumleistung: 50 t/Std.
 Schallpegel*: 104 dB(A)



Die Gefräßige!
 Ein Modell für den privaten Einsatz. Die Schneefräse eignet sich für kleine bis mittlere Flächen in Gebieten mit leichtem bis mäßigem Schneefall.
 Räumbreite: 55 cm
 Räumleistung: 37 t/Std.
 Schallpegel*: 100 dB(A)



Der Leisetreter!
 Mit einem exklusiv von Honda angebotenen Hybrid-Antrieb. Bis zu 30% leiser als herkömmliche Schneefräsen.
 Räumbreite: 81 cm
 Räumleistung: 60 t/Std.
 Schallpegel*: 100 dB(A)
E-Start / Hybrid-Antrieb



Die Anspruchsvolle!
 Durch das Hydrostat-Getriebe und die damit verbundene stufenlose Geschwindigkeitsregulierung besonders leicht zu handhaben.
 Räumbreite: 60,5 cm
 Räumleistung: 46 t/Std.
 Schallpegel*: 102 dB(A)



Die Flexible!
 Die Verstellung des Fräsgewindes erfolgt durch Knopfdruck in vertikale und horizontale Richtung. Zwei Antriebsmotoren ermöglichen ruckfreie Kurvenfahrten im gewünschten Radius.
 Räumbreite: 92 cm
 Räumleistung: 83 t/Std.
 Schallpegel*: 105 dB(A)
E-Start / Hybrid-Antrieb



Die Leistungsstarke!
 Ein Modell für den privaten und professionellen Nutzer. Neuer leistungsstarker Motor ermöglicht geringen Kraftstoffverbrauch bei niedrigen Geräuschemissionen.
Optional mit E-Start (Modell 970 WS)
 Räumbreite: 71 cm
 Räumleistung: 50 t/Std.
 Schallpegel*: 102 dB(A)



Der Hightech-Profi!
 Das Topmodell für den professionellen Einsatz. Die Verstellung des Fräsgewindes erfolgt einfach durch Joystick in vertikaler und horizontaler Richtung. Mit Honda Hybrid-Antrieb der zweiten Generation.
 Räumbreite: 92 cm
 Räumleistung: 92 t/Std.
 Schallpegel*: 104 dB(A)
E-Start / Hybrid-Antrieb

Auszug aus unserem Gesamtprogramm.

Fragen Sie nach weiteren Modellen und attraktiven Angeboten – wir beraten Sie gern!

Winterliches Zubehör* für Ihre Honda Gartengeräte

Schneeräumschild für Honda Motorhacken (nicht bei allen Modellen)

Kehrausrüstung für Honda Einachserschlepper F720

Schneeräumschild für Honda Rasentraktoren (außer HF 1211)



Stromversorgung im Notfall

Honda Stromerzeuger liefern Ihnen Strom, wo und wann Sie ihn brauchen. Entweder dort, wo keine Steckdose in der Nähe ist oder im Fall der Fälle als Notstrom-Versorgung. So können Sie bei einem Stromausfall problemlos Ihre Heizung und andere wichtige Geräte betreiben.



Abb. zeigt Honda Stromerzeuger EU 20i

* Kein Honda Originalzubehör, bitte fragen Sie uns. ** Angegebene Werte beziehen sich auf den Schallleistungspegel LWA. Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Honda Deutschland GmbH.

Anzeige(n)

Anzeigen

Tag der offenen Tür

Herbstfest

20 Jahre PORTAS

18. September – 10.00 bis 17.00 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb – Dulewicz
Brechtstubenweg 2 · 09623 Nassau

Erleben Sie einen schönen Herbsttag bei Europas Renovierer Nr.1. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Entspannt informieren – schlau renovieren

Telefon: 037327-7186

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

Die schlaue Lösung

Türen · Küchen · Treppen · Fenster · u.v.m.

Quality Hotel Dresden West

Ihre Familienfeier

- Festraum für bis zu 90 Personen mit Zugang zu Terrasse und Garten
- individuelle Beratung und Betreuung ganz nach Ihren Wünschen
- 126 Zimmer für Ihre Gäste zur Übernachtung

Wir würden uns freuen Ihre Feier mit Ihnen planen, gestalten und umsetzen zu dürfen!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter Telefon: 03 52 04-45 90
Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
info@qualityhotel-dresden-west.de · www.qualityhotel-dresden-west.de

Ihre Anzeigenberaterin
Gabriele Lischke
0178/8 88 50 44
oder per Mail
lischke@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Dankanzeigen zum Schulanfang

Infos unter:
03722-505090

Landgasthof Fürstenwalde

Wir laden ein zum Schlachtfest



Samstag, den 1.10.11
11.00–22.00 Uhr

Sonntag, den 2.10.11
11.00–22.00 Uhr

Montag, den 3.10.11
11.00–14.00 Uhr

Vorbestellung möglich unter:

Tel. 035054/28397
Tel. 035054/29291
Tel. 035054/29292



Wir suchen zum schnellstmöglichen Arbeitsbeginn eine/n

exam. Gesundheits- und Kranken-pfleger/in oder Altenpfleger/in

im netten Team eines sehr vielseitigen und dynamischen ambulanten Pflegedienstes in unbefristeter Anstellung.

Außerdem bieten wir einen Ausbildungsplatz zum/zur exam. Altenpfleger/in (Ausbildungsbeginn: 2011)

Bitte kontaktieren Sie uns unter:
035056 – 22558

Antje Baor, Rathausstr. 10, 01773 Altenberg

SALUS domi - Ihr Pflege- und Betreuungsdienst in Altenberg